

Wohnungskündigung (Erben)

Die Kündigung der Wohnung muss schriftlich (kein Fax oder E-Mail) erfolgen.

Die entsprechende Kündigungsfrist können Sie dem Mietvertrag entnehmen. Bitte beachten Sie, dass die Kündigungsfrist mit dem Eingang, also dem Posteingangsstempel, und nicht mit dem Absendedatum des Kündigungsschreibens beginnt. Nach dem Eingang Ihres Schreibens, erhalten Sie von uns eine Kündigungsbestätigung. Anschließend setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung, um einen Vorabnahmetermin zu vereinbaren. Dieser dient zur Klärung, in welchem Zustand sich die Wohnräume befinden und welche Maßnahmen bis zum Auszug noch ergriffen werden müssen.

Bitte fügen Sie diesem Kündigungsschreiben eine Kopie der Sterbeurkunde und ggf. der Vorsorgevollmacht bei.

Ich/Wir (Name):

kündige/n die Wohnung (Straße, Nr.):

meiner/meines/unserer verstorbenen Mutter/Vaters/Eltern:
zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Mieter-Nummer.

Persönliche Angaben des Erben:

Telefonnummer:

Mailadresse:

Adresse:

Datum, Unterschrift des Kündigenden

Interne Bearbeitungsvermerke

Kündigung aufgenommen von: Vorabnahme am: Abnahme am:

Hinweise zur Datenverarbeitung

I. Name und Anschrift der Verantwortlichen

Die Verantwortliche im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten die:

Wobra Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Brandenburg an der Havel mbH
Hauptstraße 32
14776 Brandenburg an der Havel
Telefon: 03381 757-0
Telefax: 03381 757-641
E-Mail: kundencenter@wobra.de

– *nachstehend: Wobra GmbH oder die Verantwortliche* –

II. Datenschutzbeauftragte(r)

Die Datenschutzbeauftragte der wobra GmbH ist:
Frau Wiebke Gappert-Köppen
Hauptstraße 32
14776 Brandenburg an der Havel
Telefon: 03381 757-642
E-Mail: dsb@wobra.de

III. Verarbeitung im Rahmen der Beauftragung

1. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art & Zweck und deren Verwendung

Wenn Sie uns als Mietinteressent kontaktieren, mit uns einen Mietvertrag abschließen, Sie uns in sonstiger Weise beauftragen oder für eine Anfrage kontaktieren, erheben wir in der Regel folgende Informationen:

- Anrede, Vorname, Nachname
- Unternehmensbezeichnung
- eine gültige E-Mail-Adresse
- Anschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Geburtsdatum
- Informationen, die für die Durchführung von Mietverträgen erforderlich sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt:

- um Sie bei Abschluss eines Mietvertrages als unseren Mieter identifizieren zu können
- um Sie angemessen beraten zu können;
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Abrechnung und Rechnungsstellung;
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen
- sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

2. Rechtsgrundlage

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung Ihrer Anfrage, Durchführung eines Mietvertrages oder Auftrages in sonstiger Weise einschließlich der diesbezüglichen beiderseitigen Erfüllung von Verpflichtungen aus Mietverträgen erforderlich.

3. Dauer der Speicherung

Bei Abschluss von Mietverträgen oder Verträgen in sonstiger Weise sind wir aufgrund handels- und steuerrechtlicher Vorgaben verpflichtet, Ihre Namens-, Adress- und Zahlungsdaten für die Dauer von zehn Jahren zu speichern. Allerdings nehmen wir drei Jahre nach Beendigung des Vertrages eine Einschränkung der Verarbeitung vor, d. h. Ihre Daten werden nur zur Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen eingesetzt.

Im Falle von Anfragen und/oder einer vorvertraglichen Beratung werden Ihre personenbezogenen Daten umgehend gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung, z.B. die Bearbeitung Ihrer Anfrage oder Durchführung einer Beratung, nicht mehr erforderlich sind.

Gerichtliche Titel und die damit zusammenhängenden Daten werden für 30 Kalenderjahre aufbewahrt und gespeichert, sofern die Forderung nicht vorher getilgt wird.

4. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung und Speicherung der Daten im Rahmen der Durchführung von Mietverträgen und Verträgen sonstiger Art ist für die Vertragserfüllung und Wahrung handels- und steuerrechtlicher Pflichten zwingend erforderlich. Es besteht folglich Ihrerseits insoweit keine Widerspruchsmöglichkeit.

Im Übrigen haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die Sie betreffen und die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Die Wobra GmbH als Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Dazu lesen Sie bitte auch die ergänz. Hinweise zu Ihren diesbezüglichen Betroffenenrechten unter Ziff. III. 7.

5. Weitergabe von Daten an Dritte

Die von der wobra GmbH erhobenen, gespeicherten und verwendeten personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben.

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und Art. 6 Abs. (1) f) DSGVO für die Abwicklung eines Mietvertrages oder Vertrages in sonstiger Weise oder im Zusammenhang mit der Bearbeitung einer Anfrage im Zusammenhang mit dem Abschluss eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Ansonsten erfolgt eine Weitergabe, insbesondere an Behörden, nur dann, wenn wir dazu im Sinne von Art. 6 Abs. (1) c) DSGVO gesetzlich verpflichtet sind.

Als Empfänger kommen in Betracht z. B. Aufsichtsbehörden oder Dritte, welche personenbezogene Daten im Auftrag der Wobra GmbH verarbeiten (Auftragsverarbeiter), weiterhin Banken für die Abwicklung der Zahlungen, das Amt für Soziales und Wohnen im Zusammenhang mit der Beantragung eines Wohnberechtigungsscheines, das Jobcenter, Handwerksunternehmen für die Mangelbeseitigung und die Durchführung von Instandsetzungsarbeiten. Im Einzelfall können die Daten an Inkassodienstleister, Rechtsanwälte und Gerichte, bei Verdacht einer Straftat oder in Ermittlungsverfahren an Polizei oder Staatsanwaltschaft übermittelt werden.

Im Falle der Weitergabe personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter verpflichten wir diese, die personenbezogenen Daten nur im Einklang mit den Datenschutzvorschriften zu verarbeiten und den Schutz der Rechte der betroffenen Person zu gewährleisten.

In sonstiger Weise werden wir personenbezogene Daten grundsätzlich nur nach Einholung Ihrer vorherigen Einwilligung weitergeben. Rechtsgrundlage für die Weitergabe ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

Eine Übertragung personenbezogener Daten an Dritte außerhalb der EU findet nicht statt.

IV. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i. S. d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber der Wobra GmbH als Verantwortliche zu:

1. Auskunftsrecht

Sie können von der Wobra GmbH als Verantwortliche eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von der Wobra GmbH als Verantwortliche über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die

involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber der Wobra GmbH als Verantwortliche, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Die Wobra GmbH hat als Verantwortliche die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es der Wobra GmbH als Verantwortliche ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) die Wobra GmbH als Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o. g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von der Wobra GmbH als Verantwortliche unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4. Recht auf Löschung

a) Löschungspflicht

Sie können von der Wobra GmbH als Verantwortliche verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und die Wobra GmbH ist als Verantwortliche verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

b) Information an Dritte

Hat die Wobra GmbH als Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist sie gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft sie unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

c) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem die Wobra GmbH als Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;

(4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder

(5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber der Wobra GmbH als Verantwortliche geltend gemacht, ist diese verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber der Wobra GmbH als Verantwortliche das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie der Wobra GmbH als Verantwortliche bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch die Wobra GmbH als Verantwortliche, welcher die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

(1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. A DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und

(2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden. Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art.6 Abs.1 lit.e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Die Wobra GmbH Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher

Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und der Wobra GmbH als Verantwortliche erforderlich ist,
- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen die Wobra GmbH als Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- (3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft die Wobra GmbH als Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens der Wobra GmbH als Verantwortliche, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

– Ende –

Ich habe ein vollständiges Exemplar mit den vorstehenden Hinweisen zur Datenverarbeitung der Wobra GmbH als Druckfassung für meine Unterlagen erhalten.

Vor- und Nachname

Ort, Datum

Unterschrift